

Interface-DesignerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Interface-DesignerInnen entwickeln Benutzeroberflächen für Computer (Bildschirme), Laptops, Smartphones und Tablets und andere Elektronik-Produkte. Diese Benutzeroberflächen sollen möglichst optimal auf die Anforderungen, Bedürfnisse und Fertigkeiten der NutzerInnen abgestimmt sein. So werden beispielsweise Oberflächen von Smartphones und Tablets in der Regel durch Tappen und Wischen (tap and swipe) bedient. Dementsprechend sind die Oberflächen, Icons und Apps (Applikationen) daraufhin auszurichten und zu gestalten.

Interface-DesignerInnen arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Spezialistinnen und Spezialisten aus Elektronik und IT und haben Kontakt zu ihren Kundinnen/Kunden und AuftraggeberInnen.

Ausbildung

Für den Beruf Interface-DesignerIn ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Informatik, Computertechnik, Elektronik oder Robotertechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Benutzeroberflächen konzipieren und entwickeln
- technische, ergonomische und ästhetische Anforderungen an Mensch-Maschine-Schnittstellen festlegen
- rechtliche, patentrechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen feststellen bzw. festlegen
- Testläufe an Prototypen durchführen und auswerten
- Bedienungsmenüs und Eingabeelemente für Hard- und Software konzipieren und gestalten
- Touchscreens und grafische Oberflächen programmieren oder Programmierung in Auftrag geben
- Funktion, Aufbau und Bedienung von Benutzeroberflächen in Handbüchern und Betriebsanleitungen beschreiben
- Benutzeroberflächen nach ergonomischen, funktionalen und ästhetischen Grundsätzen testen, analysieren und auswerten
- Optimierungen und Aktualisierungen ausarbeiten und umsetzen
- Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung
- technische Unterlagen, Betriebsbücher und Dokumentationen führen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- systematische Arbeitsweise